

EINFACHE NÄHANLEITUNG

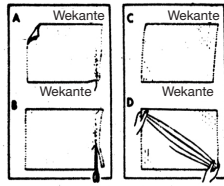
FÜR SCHRITTWEISES ZUSCHNEIDEN UND ZUSAMMENFÜGEN

1. IHR STOFF

WICHTIG: Vergewissern Sie sich zunächst, dass Wollstoffe, waschbare Stoffe und Einlagen vorgeschumpft sind.

WIE MAN STOFFE GLÄTTET

Richten Sie die Enden des Stoffes aus, indem Sie ihn quer einreißen oder, wenn er sich nicht gut einreißen lässt, einen Faden quer zwischen und dann auf der Linie des gezogenen Fadens schneiden (Skizzen A und B). Um den Stoff zu glätten (Skizze C), spannen Sie den Stoff in entgegengesetzter Richtung, bis die Querräden mit den Webkanten im rechten Winkel liegen (Skizze D).

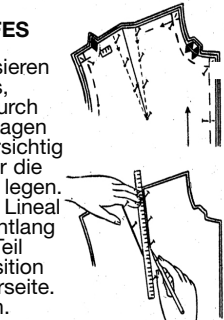


2. IHR MUSTER

a. Alle in diesem Entwurf enthaltenen Schnittmusterstücke sind in der nachstehenden Abbildung dargestellt. Wählen Sie die Schnittmusterstücke aus, die Sie verwenden möchten. Legen Sie die restlichen Teile in den Umschlag. Bügeln Sie die Schnittmusterstücke.
b. Falls Schnittmusteranpassungen erforderlich sind, sollten diese vorgenommen werden, bevor die Teile auf den Stoff gelegt werden. HINWEIS: Vollständige Informationen zu Schnittmusteranpassungen finden Sie in "McCall's Easy Sewing Book" (Einfaches Nähbuch von McCall's).

3. MARKIERUNG DES STOFFES

a. Markierungskreide - Lokalisieren Sie die Position des Abnähers, indem Sie Stecknadeln fest durch das Schnittmuster und zwei Lagen des Stoffes. Entfernen Sie vorsichtig das Muster, indem Sie es über die Köpfe der Markierungsnadeln legen. Ziehen Sie mit Kreidestift und Lineal auf der Oberseite eine Linie entlang der Nadeln. Drehen Sie das Teil um und markieren Sie die Position der Stecknadeln auf der Unterseite. Entfernen Sie die Stecknadeln.



b. Pausenrad - Alle Markierungen sollten auf der LINKEN SEITE des Stoffes vorgenommen werden.

Zeichnen Sie die Linien des Musters mit einem Pausierrad nach.

Bei einfacher Dicke legen Sie ein Stück Schneiderkohlepapier mit der OBERSEITE NACH OBEN unter die LINKE SEITE des Stoffes. Bei doppeltem Stoff legen Sie ein Stück Pauspapier mit der OBERSEITE NACH OBEN unter den Stoff und ein weiteres Stück mit der OBERSEITE NACH UNTEN direkt unter das Stoffmuster.



ALLGEMEINE ANLEITUNGEN

FESTSTEPHEN

Führen Sie eine Reihe von Maschinenstichen knapp 3 mm außerhalb der auf dem Muster angegebenen Nahtlinie aus, um zu verhindern, dass sich die Kante dehnt.



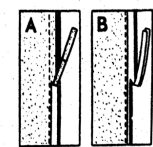
HEFTEN SIE DAS KLEIDUNGSSTÜCK ZUSAMMEN und probieren Sie es an, bevor Sie die Nähte nähen.

ABNÄHER MACHEN--- Falten Sie die Abnäher an der durchgezogenen Linie RECHTS AUF RECHTS; nähen Sie dann entlang der gestrichelten Linien bis zur Spitze zusammen.



SCHNEIDEN SIE GESCHLOSSENE NÄHTE auf ca. 6 mm von den Nähten an Kragen usw. ZURÜCK, bevor Sie sie auf die rechte Seite wenden.

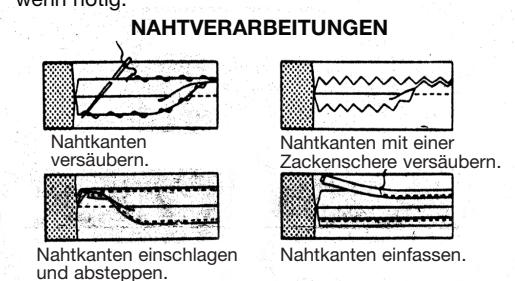
BEI EINER NAHT, IN DIE EINE EINLAGE EINGEARBEITET IST, schneiden Sie zuerst die Nahtzugabe an der Einlage nahe der Naht weg (Skizze A); dann schneiden Sie die verbleibenden Nahtkanten auf 6 mm von der Naht zurück (Skizze B). Wenn Sie einen schweren Stoff verwenden, schneiden Sie die Naht ein wenig weiter zurück als die andere Kante, damit beim Bügeln kein Grat entsteht.



SCHNEIDEN SIE DIE NAHTKANTEN an Innenkurven und Ecken EIN, wenn nötig.

NAHTVERARBEITUNGEN

Nahtkanten versäubern. Nahtkanten mit einer Zackschere versäubern. Nahtkanten einschlagen und absteppen. Nahtkanten einfassen.



BÜGELN

BÜGELN SIE DIE NÄHTE UND ABSCHNITTE im Verlauf der Arbeit. Bügeln Sie jede Naht nach dem Nähen auf, es sei denn, in der Anleitung ist etwas anderes angegeben.

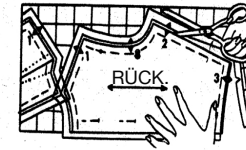


2. ZUSCHNEIDEPLAN FÜR ALLE GRÖSSEN

Die folgenden Diagramme zeigen, wie die Schnittmusterstücke auf den Stoff zu legen sind. Stecken Sie das Schnittmuster auf den Stoff, wobei Sie den Rand überlappen lassen, um Stoff zu sparen.

WIE SCHNEIDEN... Schneiden Sie Muster und Stoff durch die weiße Mitte der Doppellinie. Schneiden Sie den Rand nicht ab, bevor Sie den Stoff zuschneiden. Der Rand fällt weg, wenn Sie durch Schnittmuster und Stoff schneiden.

Schnittmuster werden nach Körpermaßen angefertigt. Für den Stil des Kleidungsstücks und für den Tragekomfort ist eine Lockerung erlaubt.



IGNORIEREN SIE EVENTUELLE PERFORATIONEN AUF DEN SCHNITTMUSTERSTÜCKEN.

LAYOUT-SCHLÜSSEL FÜR DEN STOFFZUSCHNITT

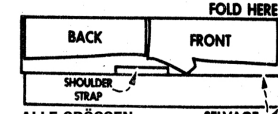
BACK= RÜCKENTEIL
EDGE(N)= KANTE(N)
FABRIC TO FACE LOWER EDGE= STOFF ZUR UNTERKANTE HIN
FOLD= FALTE
FOLD HERE= FALTEN SIE HIER

FRONT= VORDERTEIL
NECK BINDING= HALSSEINFASSUNG
NECK FACING= HALSAUSSCHNITT-BESATZ
SELVAGE(S)= WEBKANTE(N)
SELVAGES MEET HERE= KANTEN TREFFEN HIER AUF EINANDER
SELVAGE OF OPEN SINGLE FABRIC= WEBKANTE VON OFFENEM EINZELGEWEBE

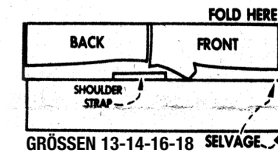
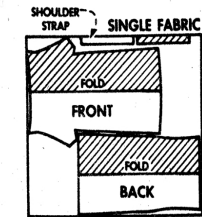
SHOULDER STRAP= SCHULTERTRÄGER
SINGLE FABRIC= EINZELGEWEBE
SLEEVE= ÄRMEL
SLEEVE BINDING E= ÄRMELSEINFASSUNG E
SLEEVE FACING= ÄRMELBESATZ

MODELL A, B, C, D oder E - UNTERKLEID

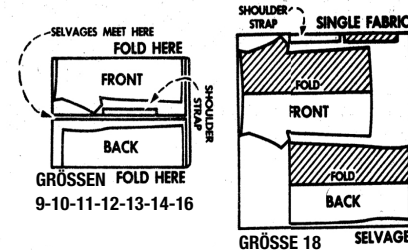
89 cm oder 92 cm STOFF



112 cm oder 115 cm STOFF

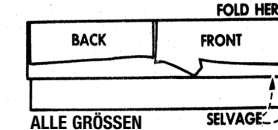


132 cm STOFF

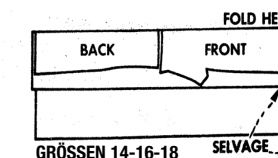
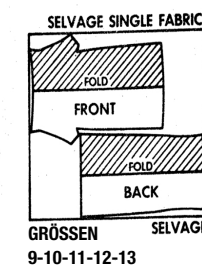


UNTERFUTTER

89 cm STOFF

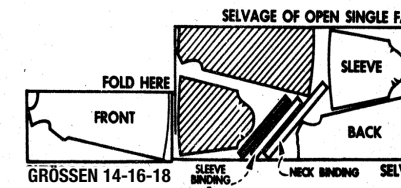
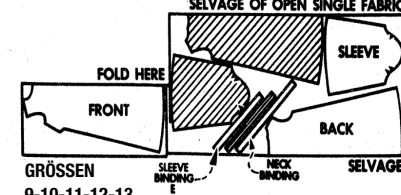


115 cm STOFF

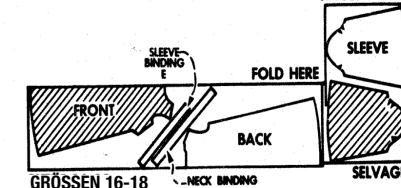
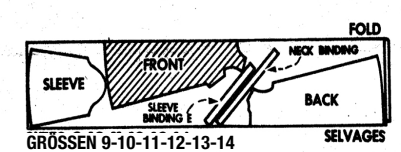


MODELL B, C oder E - ÜBERKLEID

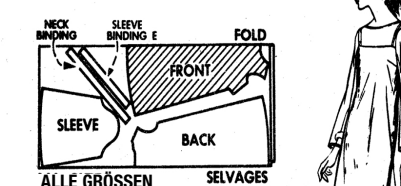
89 cm oder 92 cm STOFF



104 cm oder 107 cm STOFF

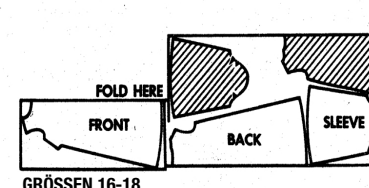
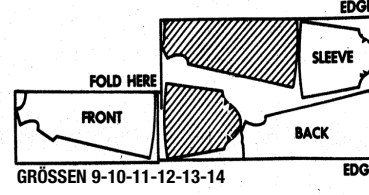


150 cm STOFF



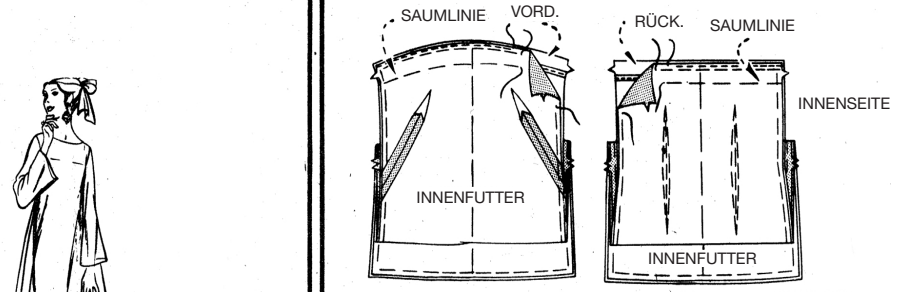
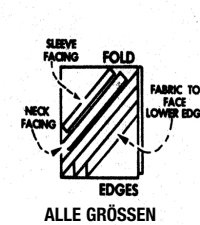
MODELL D - ÜBERKLEID

87 cm oder 89 cm SPITZE



BESÄTZE

137 cm TÜLL



D

E

B

C

3. ZUSAMMENSETZEN, NÄHEN UND FERTIGSTELLEN VON DETAILS

SCHATTIERTE BEREICHE ZEIGEN DIE RECHTE SEITE DES STOFFES

FÜGEN SIE DIE NÄHTE ZUSAMMEN, indem Sie die entsprechenden Kerben aufeinander abstimmen.

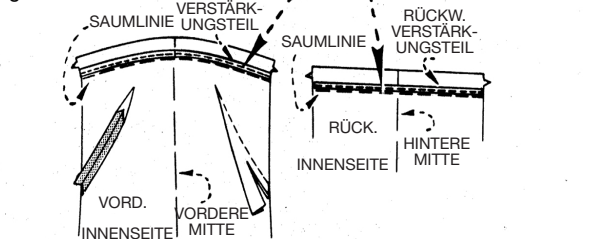
WICHTIG: 1.5 cm-NÄHTE sind an allen Kanten erlaubt, sofern auf dem Schnittmuster nichts anderes angegeben ist.

UNTERKLEID - ALLE MODELLE 7 SCHRITTE

1. VERSTÄRKUNGSTEILE & VORDERE ABNÄHER

Um die obere Kante des Vorderteils zu fixieren, schneiden Sie ein Stück Nahtband zu, das dem Musterteil für das vordere Verstärkungsteil entspricht. Markieren Sie die Position für die vordere Mitte.

Heften Sie das Einfassband an den oberen Saum des Vorderteils auf der LINKEN SEITE, indem Sie die untere Kante des Einfassbandes entlang des Saums platzieren, wobei die vordere Mitte übereinstimmt und die Seitenkanten gerade sind. Steppen Sie die untere Kante des Bandes an das Vorderteil knappkantig, wie gezeichnet.



Nähen Sie Abnäher im Vorderteil. Schneiden Sie die Falte jedes Abnähers bis auf etwa 1.5 cm von der Naht weg; bügeln Sie dann die Kanten auf und legen Sie die Spitze des Abnähers flach, wie abgebildet.

Nähen Sie den oberen Saumabschnitt des Rückenteils wie beim Vorderteil mit dem Einfassband ein.

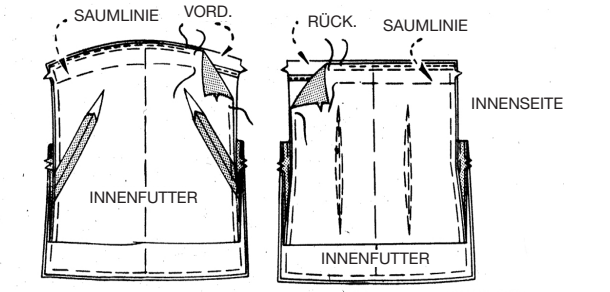
2. OPTIONALES INNENFUTTER

Machen Sie einen Abnäher im vorderen Innenfutter, wie beim Vorderteil.

Stecken Sie das vordere Innenfutter auf das Vorderteil mit den LINKEN SEITEN NACH OBEN, wobei die Kerben und Abnäher übereinstimmen. Heften Sie entlang der Außenkanten und entlang des Saums am Top. Nähen Sie entlang der Oberkante der Saumverlängerung 6 mm unterhalb der Schnittkanten zusammen.

Stecken Sie das rückw. Innenfutter auf das Rückenteil mit den LINKEN SEITEN NACH OBEN, wobei die Kerben übereinstimmen. Heften Sie entlang der Außenkanten, der Abnäher und entlang des Saums am Top. Nähen Sie entlang der oberen Kante der Saumverlängerung 6 mm unterhalb der Schnittkanten zusammen.

Wenn Sie Abnäher auf der Rückseite, Verbindungsnähte usw. nähen, behandeln Sie sie als ein Stück Stoff.



3. RÜCKWÄRTIGE ABNÄHER & SCHULTERTRÄGER

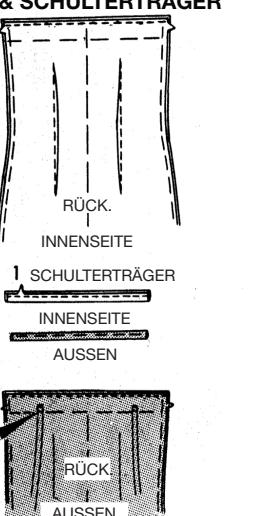
Nähen Sie die Abnäher im Rückenteil. Bügeln Sie die Falten zur hinteren Mitte.

Kerben 1: Falten Sie jeden Schulterträger an der angegebenen Linie, RECHTS AUF RECHTS. Verbinden Sie die langen Kanten und nehmen Sie dabei eine 6 mm Naht auf.

Drehen Sie den Stoff mit einem Knüpfband NACH RECHTS um. Falten Sie an der Naht; heften oder bügeln Sie dann.

Lappen Sie das hintere Ende jedes Trägers auf die obere Saumverlängerung des Rückens, RECHTS AUF RECHTS, mit der Faltkante des Trägers zur hinteren Mitte.

Nähen Sie das Ende jedes Trägers fest und wenden Sie dabei die Schnittkanten.



FORTSETZUNG AUF DER ANDEREN SEITE

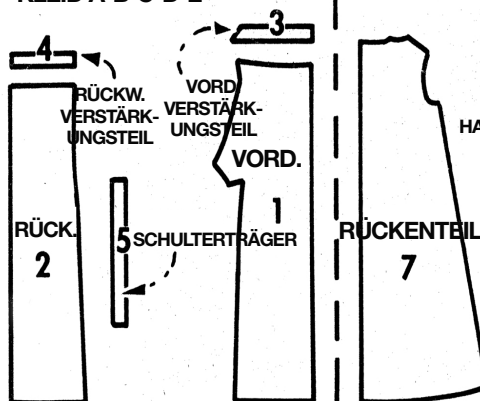
AUTHENTISCHE REPRODUKTION VON VINTAGE-MUSTERN ENTHÄLT ZUSÄTZLICHE GRÖSSENOPTIONEN UND LAYOUTS FÜR DEN ZUSCHNITT

1.

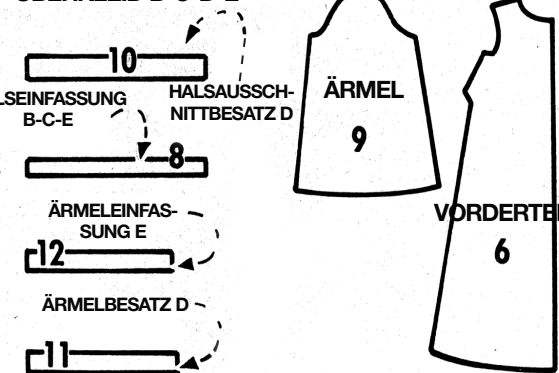
12 MUSTERTEILE VOR DEM ZUSCHNEIDEN PRÜFEN

MODELL A,B,C,D ODER E, KLEID, TEILE 1 BIS 5 VERWENDEN
MODELL B ODER C, ÜBERKLEID, TEILE: 6 BIS 9 VERWENDEN
MODELL D, ÜBERKLEID, TEILE: 6, 7, 9 BIS 11 VERWENDEN
MODELL E, ÜBERKLEID, TEILE: 6 BIS 9, 12 VERWENDEN

KLEID A-B-C-D-E



ÜBERKLEID B-C-D-E



Schreiben Sie an Meg Carter, wenn Sie Probleme mit der Nähmaschine oder dem Kleiderschrank haben

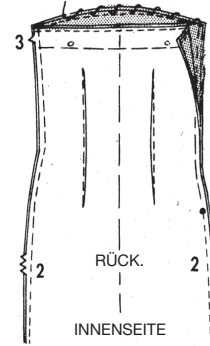
MEG CARTER
McCALL'S CORP.
230 Park Avenue
New York 17, N.Y.

3. DETAILS FÜR ZUSAMMENBAU, NÄHEN UND VERARBEITUNG (Fortsetzung)

WEITERE AUSFÜHRLICHE ANLEITUNGEN FINDEN SIE IM McCALL'S EINFACHES NÄHBUCH, DAS SIE AN IHRER MUSTERTHEKE ERHALTEN KÖNNEN.

4. SEITENNÄHTE, U.S.W.

2, 3. Nähen Sie das Rückenteil an das Vorderteil an den Seiten, lassen Sie dabei die LINKE Naht nach unten bis zum Kreis für die Öffnung an Seite frei.

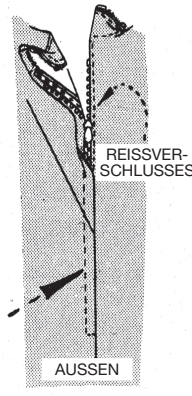


Versäubern Sie die obere Kante der Saumverlängerung des Kleides von Hand oder mit der Maschine.

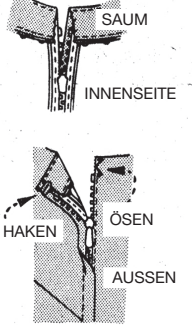
5. LINKE SEITENÖFFNUNG

Schlagen Sie die Nahtzugabe an den Kanten der linken Seitenöffnung des Kleides unterhalb des Saums der oberen Saumverlängerung um und heften Sie sie fest.

Legen Sie die HINTERE Kante der Öffnung auf das Band eines geschlossenen Reißverschlusses MIT DEN RECHTEN SEITEN NACH OBEN, wobei sich die Zuglasche des Reißverschlusses etwa 1 cm unterhalb der Saumlinie und die Stoffkante dicht an den Reißverschlusszähnen befindet.

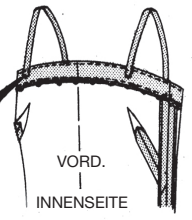


Lappen Sie die VORDERE Kante der Öffnung über den Stoß, so dass der Reißverschluss verdeckt ist, und heften Sie sie fest, wobei Sie oben unter dem Reißverschlussband wenden. Steppen Sie knappkantig mit einem Reißverschlussfuß an der Maschine.



6. SCHULTERTRÄGER BEFESTIGEN

Lappen Sie das vordere Ende der Schulterträger in die Positionen am vorderen Saum und stecken Sie es fest. Probieren Sie das Kleid an, um zu sehen, ob die Träger passen und passen Sie sie gegebenenfalls an.



Nähen Sie das Ende jedes Trägers fest und wenden Sie dabei die Schnittkanten.

7. SAUM AN DER UNTERKANTE

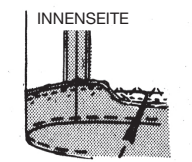
Probieren Sie das Kleid an. Markieren Sie die Saumlinie mit Stecknadeln oder Schneiderkreide, indem Sie gleichmäßig vom Boden aus messen.

Wenn UNTERFUTTER verwendet wird, entlang der Saummarkierung auf das Kleid heften.

Schlagen Sie den Saum und heften Sie dicht an der Faltkante. Schneiden Sie den Saum auf eine gleichmäßige Breite zu. Bügeln Sie.

Wenn UNTERFUTTER verwendet wird, nähen Sie die Innenkanten von Saum und Unterfutter zusammen.

Versäubern Sie die Innenkante des Saums von Hand oder mit der Maschine; säumen Sie dann den Saum 6 mm unterhalb der versäuberten Kante ab, wobei Sie die Fülle des Saums einhalten. ODER nähen Sie das Nahtband entlang der Innenkante des Saums, MIT DEN RECHTEN SEITEN NACH OBEN, und lassen Sie dabei die Fülle des Saums ein wenig einfließen; nähen Sie dann das Blindsaumband fest.



ÜBERKLEID B ODER C 7 SCHRITTE

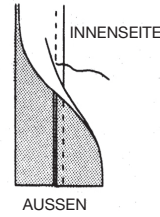
Steppen Sie die Nackenkante der Vorder- und Rückenteile knappkantig, damit sich die Kante nicht dehnt, indem Sie knapp 6 mm von der Kante entfernt absteppen.

NAHTABSCHLUSS

Sofern nicht anders angegeben, versäubern Sie die Nähte des Überkleides mit französischen Nähten wie folgt:

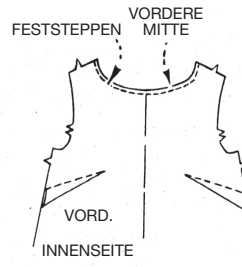
Verbinden Sie die Nähte LINKS AUF LINKS, nehmen Sie eine 1 cm Naht auf und schneiden Sie die Naht bis auf 3 mm von der Naht zurück.

Wenden Sie das Kleid NACH LINKS, falten Sie es an der Naht und nähen Sie knapp 6 mm von der Nahtkante entfernt, wobei die Schnittkanten eingefasst werden.



1. VORDERE ABNÄHER

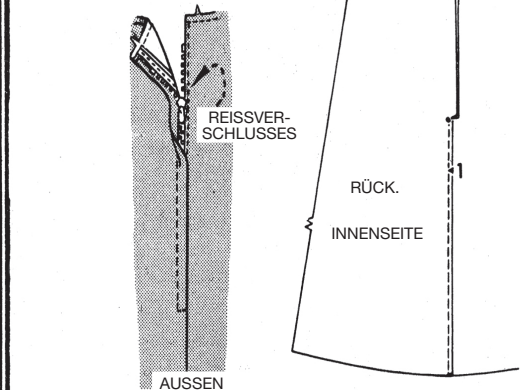
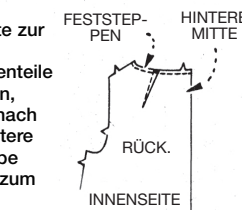
Nähen Sie Abnäher im Vorderteil. Bügeln Sie die Falte nach unten.



2. RÜCKW. ABNÄHER, NAHT, U.S.W.

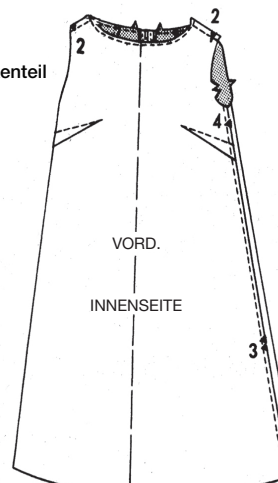
Nähen Sie Abnäher in jedes Rückenteil. Bügeln Sie die Falte zur hinteren Mitte. Kerben 1. Nähen Sie die Rückenteile in der hinteren Mitte zusammen, lassen Sie die Naht von oben nach unten bis zum Kreis für die hintere Öffnung frei und die Nahtzugabe beim Versäubern der Naht bis zum Kreis einschneiden.

Führen Sie den Reißverschluss in die Öffnungskanten des Rückenteils gemäß den Anweisungen ein, die dem Reißverschluss beiliegen, und platzieren Sie die Zuglasche des Reißverschlusses 1,3 cm unterhalb der offenen Halskante.



3. SCHULTER- UND SEITENNÄHTE

2,3,4. Nähen Sie das Rückenteil an das Vorderteil an den Schultern und Seiten.

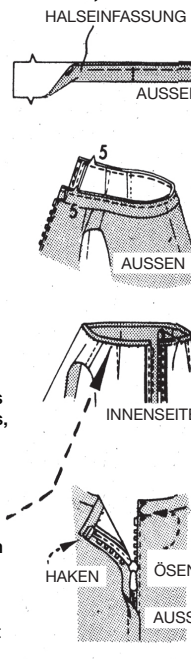


4. HALSAUSSCHNITT EINFASSEN, U.S.W.

Falten Sie die Halseinfassung an der angegebenen Linie RECHTS AUSSEN und heften Sie die Schnittkanten zusammen, wobei Sie die vorderen Mitten und die Kerben übereinstimmen und nehmen Sie eine 6 mm Naht.

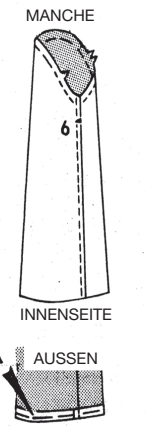
5. Nähen Sie die Schnittkanten des Einfassbandes RECHTS AUF RECHTS an den Halsausschnitt des Überkleides, wobei die vorderen Mitten und die Kerben übereinstimmen und drehen Sie die hinteren Enden des Einfassbandes gleichmäßig an die hinteren Öffnungskanten des Überkleides um, nehmen Sie dabei eine 6 mm-Naht auf, halten Sie das Einfassband ein und dehnen Sie es, damit es passt.

Wenden Sie das Einfassband über die Naht und säumen Sie die Faltkante des Einfassbandes entlang der Naht auf der INNENSEITE, indem Sie die Kanten des Einfassbandes an beiden hinteren Enden säumen. Befestigen Sie die hintere Öffnung oberhalb des Reißverschlusses mit Haken und Öse.



5. ÄRMEL

Um die Zugabe der Ärmelkappe zu kontrollieren, nähen Sie entlang der Nahtlinie von der Achsel bis zur Kerbe mit einem regulären Maschinenstich, wechseln Sie zwischen den Kerben zu einem Maschinenheftstich; dann zurück zum regulären Stich von der Kerbe bis zur Achsel.



6. Verbinden Sie die Unterarmnaht des Ärmels.

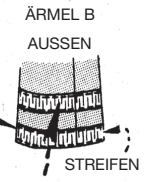
Wenden Sie die untere Kante des Ärmels um 1,5 cm nach AUSSEN und heften Sie sie.

FÜR ÄRMEL B

Stecken Sie den Streifen an der auf dem Muster angegebenen Position entlang der unteren Kante des Ärmels fest, RECHTSSEITIG OBEN, und verbinden Sie die Enden des Streifens in einer Naht an der Achselnaht des Ärmels.

Heften Sie die obere und untere Kante des Streifens an den Ärmel, lockern und dehnen Sie den Streifens, damit er flach am Ärmel anliegt; nähen Sie dann beide Kanten des Streifens wie geheftet fest.

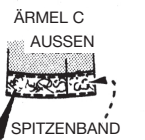
Bringen Sie den oberen Streifen an der auf dem Muster angegebenen Stelle auf die gleiche Weise am Ärmel an.



FÜR ÄRMEL C

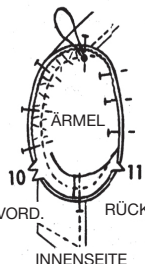
Stecken Sie das Spitzenband entlang der unteren Kante des Ärmels RECHTS AUF RECHTS fest, so dass die untere Kante des Bandes und der Ärmel gleich sind und die Enden des Bandes in einer Naht an der Unterarmnaht des Ärmels zusammenlaufen.

Heften Sie die oberen und unteren Kanten des Bandes an den Ärmel, dabei halten Sie es ein und dehnen Sie es, damit es flach am Ärmel anliegt; steppen Sie dann beide Kanten des Bandes knappkantig, wie geheftet.

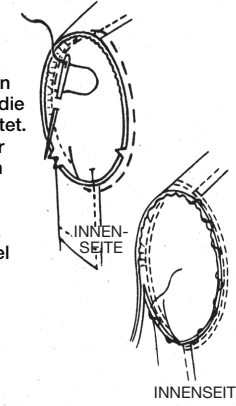


6. ÄRMEL IN DEN ARMAUSSCHNITT NÄHEN

10, 11. Stecken Sie den Ärmel RECHTS AUF RECHTS in den Armausschnitt des Überkleides, wobei die Kerben, Achselnähte und der Ärmelkreis mit der Schulternaht übereinstimmen. Beginnen Sie am Ärmelkreis und ziehen Sie den Unterfaden so hoch, dass der Ärmel in den Armausschnitt passt.

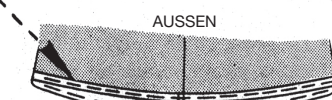


Halten Sie den Ärmel zu sich hin und heften Sie ihn, passen Sie die Weite an. Nähen Sie, wie geheftet. Nähen Sie erneut 6 mm von der ersten Naht entfernt; schneiden Sie dann die Nahtzugabe nahe der zweiten Nahtreihe weg und versäubern Sie die Nahtkanten. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.



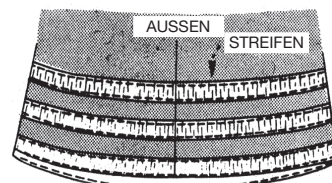
7. ABSCHLUSS DER UNTERKANTE

Wenden Sie die untere Kante des Überkleides 1.5 cm nach AUSSEN und heften Sie sie.



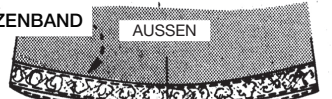
FÜR ÜBERKLEID B

Bringen Sie 3 Reihen Streifen am unteren Teil des Überkleides an den im Schnittmuster angegebenen Stellen an, auf die gleiche Weise wie den Streifen am Ärmel.



FÜR ÜBERKLEID C

Bringen Sie Spitzenband entlang der unteren Kante des Überkleides auf die gleiche Weise wie das Band am Ärmel an.



ÜBERKLEID D- 7 SCHRITTE

Steppen Sie die Nackenkante der Vorder- und Rückenteile knappkantig, damit sich die Kante nicht dehnt, indem Sie knapp 1.5 cm von der Kante entfernt steppen.

NAHTABSCHLUSS

Versäubern Sie die Nähte des Überkleides mit Doppelstichen wie folgt: Verbinden Sie die Naht RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie erneut 6 mm von der ersten Naht entfernt; schneiden Sie dann die Nahtzugabe nahe der zweiten Nahtreihe weg und versäubern Sie die Nahtkanten.



1. BIS 3.

Von den VORDEREN ABNÄHERN durch die SCHULTER- UND SEITENNÄHTE

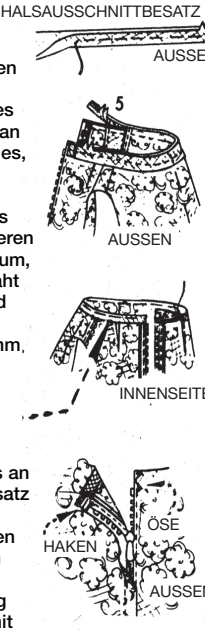
Wie bei ÜBERKLEID B ODER C beschrieben, Schritte 1 bis 3 befolgen. HINWEIS: Wenn Sie den Reißverschluss an den hinteren Öffnungskanten anbringen, platzieren Sie die Zuglasche des Reißverschlusses 2.8 cm unterhalb der offenen Halskante.

4. BESATZ AN DEN HALSAUSSCHNITT, U.S.W. ANBRINGEN

Falten Sie den Halsausschnitt an der angegebenen Linie RECHTS AUSSEN und heften Sie die Schnittkanten zusammen, wobei die vorderen Mitten und die Kerben übereinstimmen.

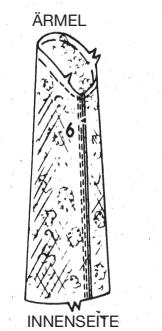
5. Nähen Sie die Schnittkanten des Besatzes RECHTS AUF RECHTS an den Halsausschnitt des Überkleides, wobei die vorderen Mitten und die Kerben übereinstimmen und drehen Sie die hinteren Enden des Besatzes gleichmäßig an die hinteren Öffnungskanten des Überkleides um, nehmen Sie dabei eine 1.5 cm-Naht auf, halten Sie den Besatz ein und dehnen Sie ihn, damit er passt. Beschneiden Sie die Naht auf 6 mm, von der Naht. Schneiden Sie die Kurven ein.

Wenden Sie den Besatz auf die INNENSEITE. Heften dicht an der Halsausschnittkante. Säumen Sie die innere Faltkante des Besatzes an das Überkleid, halten Sie den Besatz ein und dehnen, wenden Sie ihn weiter und säumen Sie die hinteren Kanten des Besatzes entlang den Reißverschlussbändern. Befestigen Sie die hintere Öffnung oberhalb des Reißverschlusses mit Haken und Öse.



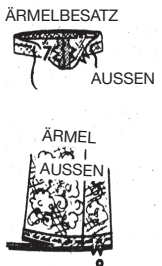
5. ÄRMEL

Um die Zugabe der Ärmelkappe zu kontrollieren, nähen Sie entlang der Nahtlinie von der Achsel bis zur Kerbe mit einem regulären Maschinenstich, wechseln Sie zwischen den Kerben zu einem Maschinenheftstich; dann zurück zum regulären Stich von der Kerbe bis zur Achsel.



6. Verbinden Sie die Unterarmnaht des Ärmels.

7. Verbinden Sie die Unterarmnaht des Ärmelbesatzes. Beschneiden Sie die Naht und falten Sie sie auf.



8. Nähen Sie die Schnittkanten des Besatzes an die untere Kante des Ärmels, RECHTS AUF RECHTS, wobei Sie die Unterarmnähte und Kerben übereinstimmen, nehmen Sie dabei eine 1.5 cm-Naht auf und halten Sie den Besatz ein und dehnen Sie, damit er passt. Beschneiden Sie die Naht auf 6 mm von der Naht.

Wenden Sie den Besatz auf die INNENSEITE. Heften Sie dicht an der Unterarmnaht. Säumen Sie die innere gefaltete Besatzkante an den Ärmel, dabei halten Sie den Besatz ein und dehnen Sie ihn, damit er passt.

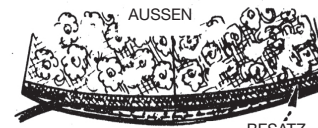


6. ÄRMEL IN DEN ARMAUSSCHNITT NÄHEN

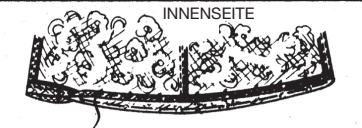
Wie bei ÜBERKLEID B ODER C beschrieben, SCHRITT 6 befolgen.

7. ABSCHLUSS DER UNTERKANTE

Um Besatz an die Unterseite des Überkleides anzubringen, schneiden Sie so viel Tüll zu, dass er auf die untere Kante des Überkleides plus die Verbindungsnäht passt, und zwar in der Breite des Halsausschnittbesatzes. Schneiden Sie das Schrägband nach Bedarf zu, nehmen Sie dabei die 6 mm-Nähte auf und bügeln Sie sie auf. Nähen Sie die Naht des Besatzes zusammen; falten Sie dann den Besatz der Länge nach durch die Mitte, RECHTS AUSSEN, und heften Sie die Schnittkanten zusammen.



Nähen Sie die Schnittkanten des Besatzes an die Unterseite des Überkleides, RECHTS AUF RECHTS und nähen Sie die Verbindungsnäht an der hinteren Mittelnaht des Überkleides, nehmen Sie dabei eine 1.5 cm-Naht auf, halten Sie den Besatz ein und dehnen Sie ihn, damit er passt. Beschneiden Sie die Naht auf 6 mm von der Naht.



Wenden Sie den Besatz auf die INNENSEITE. Heften Sie dicht an der Unterseite. Säumen Sie die innere Faltkante des Besatzes auf das Überkleid, halten Sie den Besatz ein und dehnen Sie ihn, damit er passt.

ÜBERKLEID E- 7 SCHRITTE

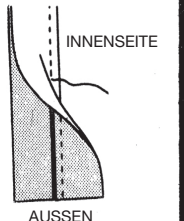
Steppen Sie die Nackenkante der Vorder- und Rückenteile knappkantig, damit sich die Kante nicht dehnt, indem Sie knapp 6 mm von der Kante entfernt absteppen.

NAHTABSCHLUSS

Sofern nicht anders angegeben, versäubern Sie die Nähte des Überkleides mit französischen Nähten wie folgt:

Nähen Sie LINKS AUF LINKS und nehmen Sie eine 1 cm-Naht auf. Beschneiden Sie die Naht auf 3 mm von der Naht.

Wenden Sie das Kleid NACH LINKS, falten Sie es an der Naht und nähen Sie knapp 6 mm von der Nahtkante entfernt, wobei die Schnittkanten eingefasst werden.

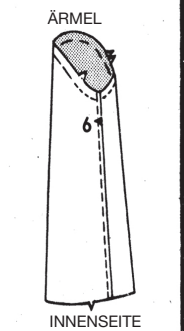


1. BIS 4. Von VORD ABNÄHERN bis HALSAUSSCHNITT EINFASSEN, U.S.W.

Wie bei ÜBERKLEID B ODER C beschrieben, SCHRITTE 1 bis 4 befolgen.

5. ÄRMEL

Um die Zugabe der Ärmelkappe zu kontrollieren, nähen Sie entlang der Nahtlinie von der Achsel bis zur Kerbe mit einem regulären Maschinenstich, wechseln Sie zwischen den Kerben zu einem Maschinenheftstich; dann zurück zum regulären Stich von der Kerbe bis zur Achsel.



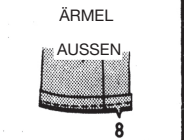
6. Verbinden Sie die Unterarmnaht des Ärmels.

7. Schließen Sie die Unterarmnaht der Ärmelkappe. Beschneiden Sie die Naht und falten Sie sie auf.



Falten Sie die Einfassung an der angegebenen Linie RECHTS AUSSEN und heften Sie die Schnittkanten zusammen, nehmen Sie eine 6 mm Naht auf.

8. Nähen Sie die Schnittkanten der Einfassung an die untere Kante des Ärmels, RECHTS AUF RECHTS, wobei Sie die Unterarmnähte und Kerben übereinstimmen, nehmen Sie dabei eine 6 mm-Naht auf und halten Sie die Einfassung ein und dehnen Sie, damit sie passt.



Wenden Sie die Einfassung über die Naht; säumen Sie dann die Faltkante der Einfassung entlang der Naht auf der INNENSEITE.

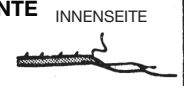


6. ÄRMEL IN DEN ARMAUSSCHNITT NÄHEN

Wie bei ÜBERKLEID B ODER C beschrieben, SCHRITT 6 befolgen.

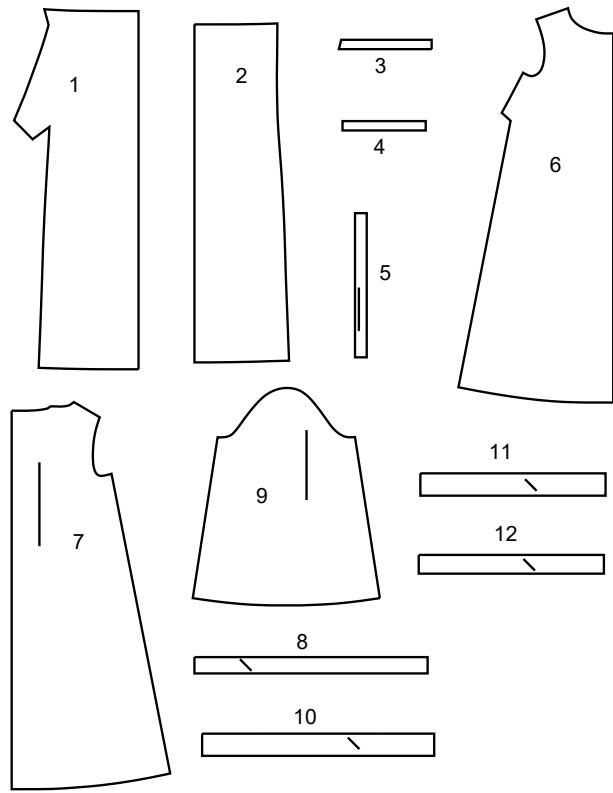
7. ABSCHLUSS DER UNTERKANTE

Versäubern Sie die Unterseite des Überkleides mit einem schmalen Saum.



AUTHENTISCHE REPRODUKTION VON VINTAGE-MUSTERN ENTHÄLT ZUSÄTZLICHE GRÖSSENOPTIONEN UND LAYOUTS FÜR DEN ZUSCHNITT

ZUSÄTZLICHE LAYOUTS FÜR DEN ZUSCHNITT



- 1 KLEIDVORDERTEIL - A,B,C,D,E
- 2 KLEIDRÜCKENTEIL - A,B,C,D,E
- 3 VORD. VERSTÄRKUNGSTEIL - A,B,C,D,E
- 4 RÜCKW. VERSTÄRKUNGSTEIL - A,B,C,D,E
- 5 SCHULTERTRÄGER - A,B,C,D,E
- 6 ÜBERKLEIDVORDERTEIL - B,C,D,E
- 7 ÜBERKLEIDRÜCKENTEIL - B,C,D,E
- 8 HALSEINFASSUNG - B,C,E
- 9 ÄRMEL - B,C,D,E
- 10 HALSAUSSCHNITTBEZATZ - D
- 11 ÄRMELBEZATZ - D
- 12 ÄRMELEINFASSUNG - E

Größen	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Europäisch	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52

MASSNAHMEN DES FERTIGEN KLEIDUNGSTÜCKS (einschließlich Schnittmuster und Tragekomfort)

Modell A,B,C,D,E Kleid - Oberweite	84	87	90	95	100	105	111	116	121	126
Modell B,C,D,E Überkleid - Oberweite	93	95	99	104	109	115	119	124	128	135
Modell A,B,C,D,E Kleid - Taillenweite	81	84	88	93	98	103	108	113	118	123
Modell A,B,C,D,E Überkleid - Hüftweite	89	92	95	100	105	111	116	121	126	131
Breite, Unterkante										
Modell A,B,C,D,E Kleid	95	98	102	107	112	117	122	127	132	137
Modell B,C,D,E Überkleid	155	157.5	161	166	171	177	181	186	191	196
Fertige Rückenlänge ab Halsansatz										
Modell A,B,C,D,E Kleid	99.5	100	101	102	102.5	103	103	104	105	105
Modell B,C,D,E Überkleid	101	102	102.5	103	104	104	105	105	106	107

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

LAYOUT-SCHLÜSSEL FÜR DEN STOFFZUSCHNITT

- FOLD= STOFFBRUCH
- SELVAGE(S)= WEBKANTE(N)
- SINGLE THICKNESS= EINLAGIG

MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenumment excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen Sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmustererteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

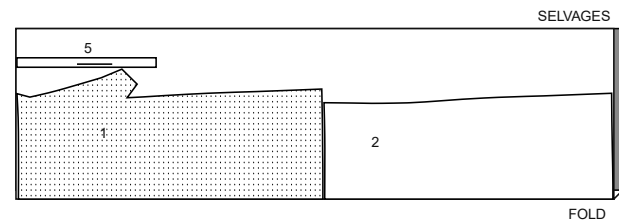
HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

Modell A,B,C,D,E Verstärkungsteil Schneiden Sie ein von Teil 3, zwei von Teil 4 Nahtfassung.

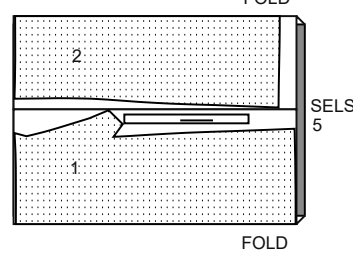
KLEID A,B,C,D,E

Teile: 1 2 5

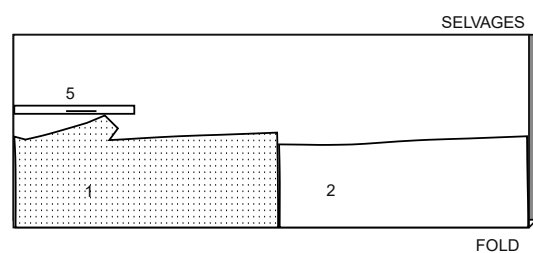
45" (115 cm) mit Strichrichtung alle Größen



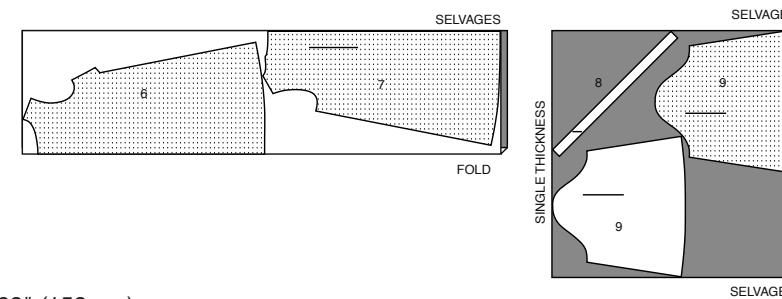
60" (150 cm) mit Strichrichtung Größen 8 10 12 14 16 18 20 22



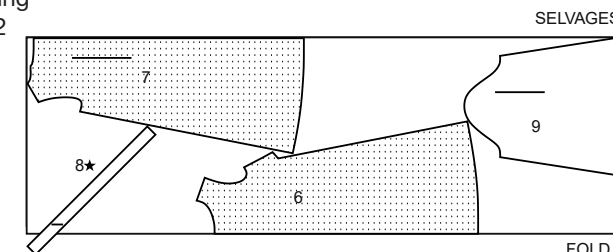
60" (150 cm) mit Strichrichtung Größen 24 26



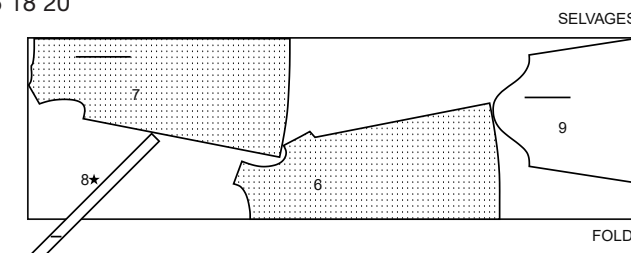
45" (115 cm) mit Strichrichtung Größen 18 20 22 24 26



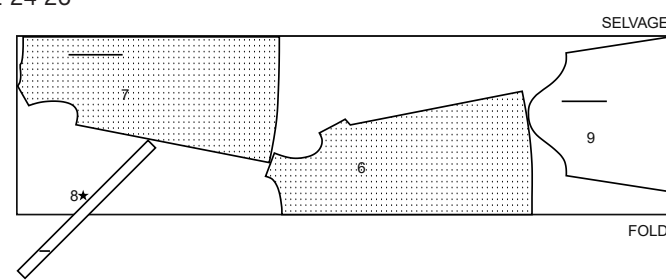
60" (150 cm) mit Strichrichtung Größen 8 10 12



60" (150 cm) mit Strichrichtung Größen 14 16 18 20



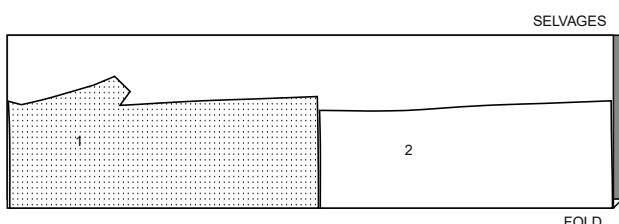
60" (150 cm) mit Strichrichtung Größen 22 24 26



ÜBERKLEID (opt.) A,B,C,D,E

Teile: 1 2

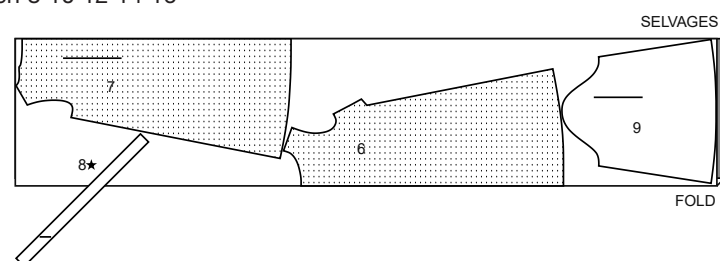
45" (115 cm) mit Strichrichtung alle Größen



MODELL B,C,D ÜBERKLEID B,C

Teile: 6 7 8 9
D Teile: 6 7 9

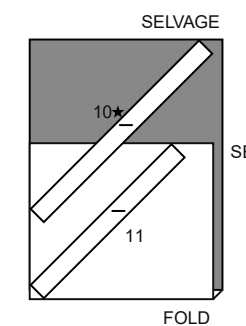
45" (115 cm) mit Strichrichtung Größen 8 10 12 14 16



GARNITURSTOFF D (BESÄTZE)

Teile: 10 11

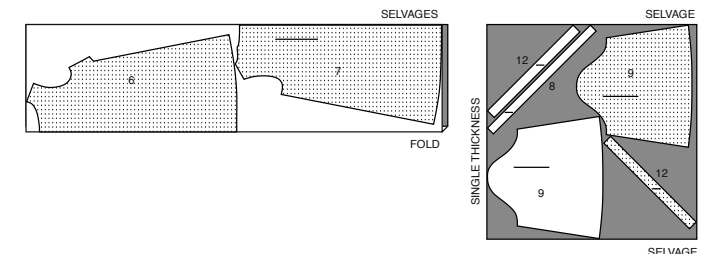
54" (140 cm) mit Strichrichtung alle Größen



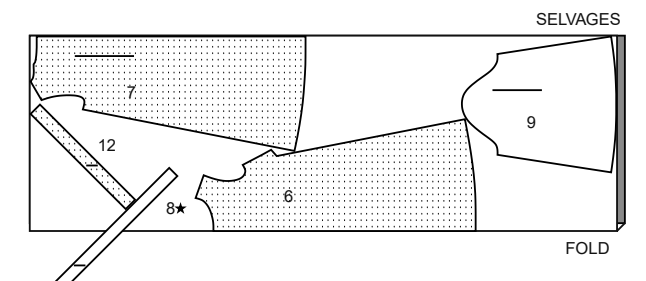
MODELLE E ÜBERKLEID

Teile: 6 7 8 9 12

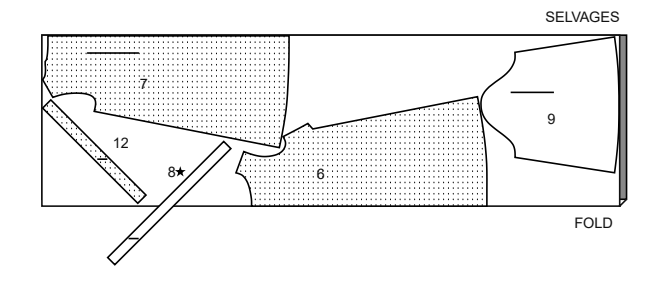
45" (115 cm) mit Strichrichtung Größen 8 10 12 14 16



45" (115 cm) mit Strichrichtung Größen 18 20 22 24 26



60" (150 cm) mit Strichrichtung Größen 8 10 12 14 16 18 20



60" (150 cm) mit Strichrichtung Größen 22 24 26

